Niesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen erhalb Deutschland und Osterreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp.
Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk, 2.-. Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. – Anzeigen müssen bis 10 Ulw
vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Nr. 353.

Mittwoch, 19. Dezember 1917.

51. Jahrgang.

Weihnachtsbotschaft aus dem Osten.

Der Beginn der Friedensverhandlungen.

Berlin, 17. Dezbr. (W. B. Amtlich.) Die gierungen Deutschlands, Osterreich-ngarns, Bulgariens und der Türkei werden ereits in den nächsten Tagen in Friedensverandlungen mit Russland eintreten. Die Abeter deutschen Bevollmächtigten erfolgt demnächst. nverbindliche Vorbesprechungen über die Friedensdingungen zwischen den schon in Brest-Litowsk anbenden Vertretern der beteiligten Regierungen sind bereits im Gange.

Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" meldet: vie wir hören, wird Staatssekretär v. Kühlmann sich Laufe dieser Woche zu den Friedensverhandlungen hich Brest-Litowsk begeben.

Gesellschaft und Kurleben.

Die täglichen Tee- und Abendkonzerte im **Sauer Hof" erfreuen sich nach wie vor eines regen uches und bilden den Treffpunkt der vornehmen

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Boller, Major von Bredow, Frau Oberstltn. Dick Tochter (Auweiler), Ltn. Engelke, Ltn. z. See athenow), Frau Major Karst (Strassburg), Hptm. ntenbach mit Gattin (Trier), Rittm. Kerchhoff, Ltn. h Kluss, Ltn. Königs, Ltn. Landmann (Darmstadt), hltn. Oberborbeck mit Gattin (Elberfeld), Flptm. Oertel, Reisner mit Familie (Berlin), Ltn. Retzau (Elber-Hptm. Richart, Majoratsherr Rittm. Freiherr von enhan (Eyrichshof), Ltn. Freiherr von Rüxleben rier), Ltn. Stalm, Frau Hptm. Wallmann mit Sohn chioss Hachenburg), Ltn. Wellmeyer (Frankfurt), Ltn.

Aus dem Kurhaus.

Kurkapellmeister Hermann Jrmer, eit längerer Zeit sich nicht mehr solistisch hören wird in dem Nachmittagskonzert heute Mittwoch Solist mit der Fantasie appassionata von Vieuxauftreten.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Unsern Oberpräsidenten, Staatsminister Dr. von fott zu Solz, hat der Kaiser zum Senior der er Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissen-Wilhelm-Geseilschaft zur 1921 berufen.

Kaiser Friedrich-Bad bleibt am 24., 25. d. Mts. geschlossen. - Die städtischen Volksdeanstalten sind am Weihnachtsabend bis 6 Uhr

- Nassauischer Verein für Naturkunde. Am letzten Donnerstag hielten die bekannten Leiterinnen der hiesigen Pilzwanderungen in den Kriegsjahren, Fräulein Klein und Ulfert, einen mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag über die in der Umgebung am häufigsten vorkommenden Pilze, sowohl die essbaren als auch die giftigen. Der Vortrag wurde unterstützt durch die Vorführung zahlreicher Pilzabbildungen, von denen die meisten von Professor Sandberger d. ält, herrührten und aus unserem naturhistorischen Museum leihweise zur Verfügung gestellt waren. Einzelne besonders schöne Pilzabbildungen waren von Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Emil Pfeiffer angefertigt. Weiter wurden von Fräulein Erfurt von ihr selbst schön ausgeführte Modelle des echten Champignons und des giftigen Knollenblätterpilzes in den verschiedenen Entwicklungsstufen vorgezeigt. Bekanntlich werden etwa 90 Proz. aller Pilzvergiftungen gerade durch den Knollenblätterpilz veranlasst, der leider nur zu häufig mit dem Champignon verwechselt wird. An den Vortrag schloss sich eine lebhafte Besprechung. Der Vereinsdirektor, Geh. Reg.-Rat Prof. Fresenius, teilte mit, er beabsichtige eine grössere Anzahl Erfurtscher Pilzmodelle durch den verein ankaufen zu lassen. Diese Modelle sollen dann dem naturhistorischen Museum der Stadt geschenkt und dort so aufgestellt werden, dass jedesmal neben den essbaren Pilz in seinen verschiedenen Entwicklungsstufen der damit zu verwechselnde Giftpilz zu stehen kommt, um so jedermann Gelegenheit zu bieten, sich über essbare und giftige Pilze besser zu unterrichten. Der Vorsitzende schloss dann die wissenschaftlichen Abende für das Jahr 1917.

Brennholzverteilung. Der Verkauf von Brennholz an alle Haushaltungen hat am 14. ds. Mts. im Verwaltungsgebäude Boseplatz 1 begonnen. Von den am 14. und 15. ds. Mts. zum Bezug zugelassenen 3000 Haushaltungen haben nur 511 ihr Bezugsrecht geltend gemacht. Es muss daher angenommen werden, dass die Nichterschienenen keinen Bedarf haben. Im heutigen Anzeigeteil ist nun die Reihenfolge für die Holzverkaufstage vom 19. bis 31. Dezember festgesetzt, deren Beachtung zur ordnungsmäßigen Abwicklung der Verteilung erfolgen muss. Es ist Vorsorge getroffen, dass jeder Bezugsberechtigte solort abgefertigt wird. Nachzügler können in den nächsten Tagen nur dann ihr Bezugsrecht wahren, wenn dies die bekanntgegebene Ordnung nicht stört.

Einige gelungene Scherze finden wir in den "Fliegenden Blättern": Fortschritt. Fräulein: "Es scheint, dass ich grosse Fortschritte im Gesang mache! Als ich anfing, sind mir zwei Hunde fortgekommen - und jetzt ist mir sogar schon einer zugelaufen." - Der Kriegsurlauber. "... Eine besondere Freud' hab' ich gehabt, als wir bei einem Vormarsch über eine Wiese an einem Schild vorbeikamen, auf dem geschrieben stand: ,Das Betreten der Wiese ist verboten'!" - Verlorene Freunde. "Du fragst, wo meine Freunde sind? Verloren hab' ich sie, mein Kind; es hat der Krieg sie über Nacht dürch Kriegsgewinne reich gemacht!"

Das Eiserne Kreuz erhielt der Gefreite Emil. Retert von hier.

Literatur, Wissenschaft und Kuns'.

ar. Die Künstleranekdoten, die das neue Heft von "Kunst und Künstler" veröffentlicht, stammen von dem witzigsten der Künstler der letzten Zeit, von Whistler: Viele der funkelnden Paradoxe über Kunst, die man in Wildes "Intentions", in seinem "Verfall der Lüge" und seinem "Dorian Gray" lesen kann, stammen nicht von Wilde selber, sondern von Whistler. Dieser, der eben-falls sehr eitel war, ärgerte sich darüber, schwieg aber. Einst sassen beide bei einem Diner einander gegenüber und Whistler liess wieder einmal ein Brillantfeuerwerk von Paradoxen steigen. Wilde war begeistert und registrierte das Neue schnell in seinem Gehirn. Bei einem besonders schlagenden Ausspruch rief er aus: "Schmetterling, der Witz ist gut, der ist sehr gut, den möchte ich selbst gemacht haben." Whistler entgegnete-ruhig: "Keine Angst, Oskar, ich bin sicher, Du wirst ihn machen." - In Neu York wurde ein Klub eingeweiht, dessen Haus der bekannte Architekt Stanfort. White gebaut hatte, ein Eklektizist nach dem Herzender reichen Neu Yorker. Die Halle war englisch-gotisch, die Bibliothek im Empire-Stil, der Speisesaal im Still Francois I., das Lesezimmer wie aus der Zeit Ludwigs XVI. Whistler hielt die Eröffnungsrede. Da er in dieser Rede auch einige Worte des Dankes an den Architekten richten sollte, fand er sich mit dieser Aufgabe ab, indem er sagte: "In diesem Gebäude, Herr White, haben Sie eine grosse Menge Geschmäcke gezeigt und einige davon sind gut." - Der Kritiker der "Times" hatte eine Aquarellzeichnung Herkomers, die Ruskin darstellt, das erste Ölporträt genannt, "das wir von dem grossen Meister besitzen". Whistler merkte dazu in einer öffentlichen Glosse an, es sei ja nicht zu verlangen, dass ein Kunstkritiker ein Aquarell von einem Olbild mit den Augen sollte unterscheiden können. Aber er sollte: wenigstens imstande sein, den Unterschied mit Hilfedes Geruchsinnes festzustellen. Oder er solle, falls er einen Schnupfen hätte und nicht riechen könnte, wenigstens Gewissenhaftigkeit genug haben, entweder den Feuerwehrmann oder den Galeriediener der Ausstellung zu bitten, für ihn mit der Nase festzustellen, ob es sich um Aquarell oder Ölfarben handle, damit der Zeitung eine Blamage erspart werde.

Kleine Nachrichten. Ein hollandisches Presse-

mus eu mist in Amsterdam cröffnet worden. Die Sammlung ist durch die Vereinigung der Amsterdamer Presse von dem Begründer van Waslwyk übernommen.

ar. Henri Barbusses berühmter Kriegsroman "Las Feu" ist jetzt unter dem Titel "Under Fire" auch im Englischen erschienen und erregt in England grosses Aufsehen. Die englischen Blätter heben hervor, dass. Barbusses Mutter eine Engländerin war.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

Grosses Konzert und Liederabend.

Zum Besten der in hiesigen Militärlazaretten Rebrachten verwundeten und kranken oldaten fand am Montag im Kurhaus ein "Grosses onzert und Liederabend" statt. Eine ganze Anzahl besten Kräfte unseres Hoftheaters bestritten im trein mit dem Kurorchester unter Musikdirektor churicht das Programm der in allen Teilen gegenen abwechslungsreichen Veranstaltung, die nur tinen Fehler hatte, dass sie sich durch ihre Reich-figkeit zu sehr in die Länge zog. Nach der eingangs et et zu sehr in die Lange zog. nore Nr. 3" von Beethoven sang Fräulein Haas Warmer Empfindung und unter Entfaltung aller gesanglichen Vorzüge zwei Lieder von Schubert. erwies sich Herr Professor Mannstaedt den feurigen Vortrag der "Ungarischen Fantasie" Liszt für Klavier und Orchester von neuem als azender Vertreter seiner Kunst. Packend und viel-Staling im Ausdruck sang weiterhin Herr de Garmo bekannte Ballade "Archibald Douglas". Die Mahlin des Künstlers — Frau Jansen-de ormo - brachte dann Lieder von Strauss und Wolf wirkungsvoller, fein abgetönter Wiedergabe zu Gehör. weite Teil des Abende brachte nach der fein-

geäderten, vom Kurorchester mit aller Tonschönheit gespielten Ouverture zu Kleists "Kätchen von Heilbronn" von Pfitzner drei dankbar aufgenommene Liedervorträge von Herrn Streib. Berechtigten Erfolg erspielte sich darauf Herr Selmar Victor, als vorzüglicher Geiger längst geschätzt, mit Stücken von Bach, Weber und Nachez. Die ganze Süssigkeit ihrer Stimme liess dann Fraulein Geversbach in der Arie der "Agathe" aus "Der Freischütz" ausströmen. Den glanzvollen Abschluss der Darbietungen bildeten die Liedervorträge von Herrn Leo Schützendorf, der drei schöngeformten, warmempfundenen und harmonisch interessanten Liedern des hiesigen Komponisten Fritz Zech ein berufener Deuter war. Es war wirklich ein seltener Genuss, den von echtem, wahrem Musikempfinden getragenen Darbietungen dieses vortrefflichen Künstlers zuzuhören. Die Klavierbegleitungen besorgte Herr Prof. Mannstaedt mit oft gerühmter Feinfühligkeit und Anschmiegsamkeit. Der vollbesetzte Saal liess es an rauschendem Beifall nicht

Weihnachtsbücher.

Valentin Traudt: "Die Winkelbürger." Eine Geschichte aus der Käfergasse. (Verlag von Egon

Fleischel & Co., Berlin W. Preis 4 Mark) - Wie in seinen "Steinfeldbauern", so ist auch in diesem Buche Traudt ein richtiger Raabeschüler, ein Sinnierer und ein Beobachter des kleinen Lebens, ein Menschenfreund und ein Feind alles Schlechten. Dieser Roman ist aus dem Kriege geboren und befruchtet von der Liebe zur Kreatur, zur einfachsten Kreatur; er spielt in der Stadt, in der engen Gasse zwischen hochgiebeligen Häusern, ist aber erfüllt von der Liebe zur Scholle, von der echten Heimatsliebe. Wir möchten diesen Roman als das erste Kriegsprodukt der deutschen Heimatkunst ansprechen. Nicht Schlachten und Schlachtenlärm, nicht Kanonengebrüll und Waffengeklirr erfüllen das Buch. Klemste Tagessorgen und geringste Menschenschicksale spielen darin, aber im Hintergrund steht das gewaltige Schicksal, das nach Deutschland seine Arme ausstreckt, und jedweder in der engen Gasse hat mehr oder weniger Beziehungen zu diesem Schicksal. Es ist ein gemütvolles Buch und ein kraftvolles zugleich, ein Stück Kulturgeschichte, ein Stück Heimatgeschichte und ein Stück Zeitgeschichte. Mit Augen voller Liebe für die Sorgen der Armen und Bescheidenen ist alles gesehen und in einer feinen sorgsamen Sprache wiedergegeben. Es ist ein Buch zum Ausruhen der Seele in dieser sturmbewegten Zeit.

Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Vormittags 11 Uhr.

11.	Choral: "Himmelan geht uns're B	ahn"
+9	Ouverture zu "Die diebische Elster"	Rossini
3.	Barcarole, Walzer	Fetras
4.	- T THE STATE	Verdi
5.	A petits pas	Sudesi

. Marsch aus "Der Bettelstudent" . Millocker

Nachmittags-Konzert.

583. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Stägtischer

	Entrapenincissor.			
1. Einzug	der Gäste auf der Wartburg der Oper "Tannhäuser"	R.		
	nor ober * rannummer.	G.		

F. Chopin 3. Polonäse in A-dur . 4. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper ,Lohengrin.

Violine S.do: Herr Kapellmeister Jrmer Am Klavier: Herr H. Weisbach 6. Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber* . . .

O Nicolai

Wagner Rossini

Abend - Konzert.

534. Abonnements-Rouzert 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadeny.

1. Ouverture zur Oper "Lestoque" C. M. v. Weber 2. Gebet aus der Oper, Der Freischütz . . P. Lacombe

"Der fliegende Hollander" . 5. Serenade rokoko . . . E. Meyer-Helmund 6. Cuverture zur Oper "Zampa" . F. Herold

7. Von Guck bis Wagner, Potpourri A. Schreimer Fantasia appassionata für Violine H. Vieuxtemps

KOSTŪME MANTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGOASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE.

NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Tee- und Abendkonzerte.

(41/2-6 Uhr. - 81/2-101/2 Uhr.)

200000300000000000000000

bin ich trotz Beschlagnahme des

Leders jetzt noch in der Lage,

eine tadellose, preiswerte, reichhaltige

Auswahl in Lederwaren (keine Ersatz-

stoffe) anzubieten und bitte um Beachtung meiner Auslagen in der

Wilhelmstrasse 52 und Ecke

Grosse Burgstrasse.

Hs empfiehlt sich Weihnachtsbedarf in

sowie Schreibmappen

schon jetzt zu decken.

Eickmeyer Nachfolger.

Fernsprecher 3845.

Grosse Auswahl! Ohne Bezugsschein! Beste Ware!

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Zigarren- u. Zigarettentaschen,

Damen-, Papiergeld-, Brief-,

Infolge rechtzeitigen grossen Einkaufs

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 send neben dem Hotel-Pension Esplanade Erstklassige

539

Quirin's **Buch- und Papierhaus** Modernes Antiquariat.

Rheinstr. 59. Reichhaltige Auswahl in neuen und antiquarischen Büchern sowie feinstem Schreibpapier.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 19. Dezember 1917. Bei aufgehobenem Abonnement. 289. Vorstellung.

- 10. Volksabend. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Im weissen Röss'l. Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr.

Volkspreise.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Mittwoch, den 19. Dezember 1917. Nachmittags 1/24 Uhr. Halbe Preise.

Kinder- und Schülervorstellung.

Meister Pinkepank Christnacht bei den Schnee-Elfchen Weihnachtsmärchen in 5 Bildern

von Max Möller. Musik von Otto Findeisen. Spielleitung: Feodor Brühl,

Abends 7 Uhr. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rangloge, I. Rangbalkon, Orchestersessel und I. Sperrsitz I Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg., H. Rang und Balkon 25 Pfg.

1. Kammerspiel-Abend.

Liebe. Eine Tragödie in 5 Akten von Anton Wildgans. Spielleitung: Dr. Herman Ranch. Antang 7 Uhr. Ende gegen 1/210 Uhr.

StadttheaterMainz Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Mittwoch, den 19. Dezember 1917.

Abends 71/2 Uhr. Mittlere Preise. 14. Vorstellung im Mittwechs-Abonnement,

Mignon. Oper in 3 Akten (4 Bildern) von A. Thomas. Anfang 71/2 Uhr. Ende gegen 101/2 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstrasse 8. Nils Chrysander der hervorragende Darsteller in Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt spannender Roman aus Grosschifffahrtskreisen in 5 Akten.

Bravo Albert! fideler Schwank mit Albert Paulig. Jugen fliche haben bei halben Preisen Zutritt.

Anfarr 3 Flat.

Städt. Kaiser Friedrich Bad.

Am 24., 25. und 26. Dezember bleibt das 3elhaus geschlossen.

Städt. Bäderverwaltung.

Städtische Volksbrausebäder.

Die städtischen Volksbadeanstalten sind am 24. Dezembel bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

Städtische Bäderverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung. Wein-Saal mit Nebenraumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Beichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit. Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Kulmbacher Pilsener Genossenschafts-Bräu. Petzbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung. Spezialität: Rheingauer Original-Gemachse.

W. Ruthe, Heffielerant Sr. Hajestat des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Haarschmuck

in Schildpatt

und .Schildpatt-Nachahmung

Ausgewählt Schone Farben und Formen

Broße Auswahl in allen Preislagen

Rleine Schildpattspangen für Schleier und Stirnhaar Mf. 0.50 bis 1 .-- .

Dr. M. Albersheim Wiesbaden - Frankfurt a. M.

Wilhelmste. 38 Sernfprecher 3007

Raiferftr. 9

Holzmann- 20off Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden Modelle, Kleider, Blusen, Pelge

Eigene Kurschneres im Hause

Emmerich-Tosefstrasse 9

Fornoprocher 264

Thalia.

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus Kirchgasse 72 ◆ Telephon 6137. Erstaufführung

Valdemar Psilander in dem grossen Künstlerdrama Das Bildnis des Königs. Albert lässt sich scheiden

Lustspiel in 1 Aufzug mit Albert Paulig. Das Eingangster zum nördlichen Schwa zweist, idel inde Neuraufe. Kinephon-Theater.

Taunusstraser 1. Allein-Erstaufführung

meistgelesene Marlitt'sche par Das Geheimnis der alten Manueller in der Hauptrolle der "Fer Edith Meller. Schöne Naturbilder. Else Fröhlich die hervorrag., nordische b Die arme Töria Tragödie einer späten Liebe. Wijnetter Musik.

Sapilck mar D Tel 12 138 w

1140 Ular

Hr. Kf ge, Hr. L

aw, likt.,

Beaster, P. Hr. Kfra. tat Docahoff pler, Hr. R WHERE, H

Berhardt, Hr. Brhart, Hr. B heher, Hr. Me heher, Hr. K Roster, Hr. Rostiens, Fr. Rostiens, Kr. Rostiek, W., Mar, Mr., Mi

Coll Gobbardt, hardt, Hr. ber, Hr. Fr inewald, Pr danmer, Hr.

> Bü Hand

Garn

alleli

LUNE

er

Eintenstub!

g.

ber

depack mar Bahn. n. Practigat. Keltsbureau. .. Tel 12, 120 a. 242. liber Prindr. - Plate 2 Gegranda 1842.

Gepäck-Abbelung. Verpackung. Mobeltransport and Lagre.

dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Bennerstag, den 20. Dezember. Keine Konzerte,

ta die Sele und die Wandelhalle dem "Roten Kreus" für die Benderung von Kriegerkindera zur Verfügung gentellt sind.

Freitag, den 21. Dezember.

Keine Konmerte, ta die Bale und die Wandelhalle dem "Roten Kreus" für die

Samstag, den 22. Dezember. It Uhr: Konzert in der Kochbraunen-Trinkhalle. and 5 Uhr: Keine Konzerte,

de die Side und die Wandelballe dem "Roten Kreus" für die Bescherung von Kriegerkindern zur Verfügung gestellt nind.

Sonntag, den 23. Dezember. Ily. Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. and S Uhr: Abonnements-Konsert des Kurorchesters.

Montag, den 24. Dezember (Heiliger Abend). Ukr: Abonnements-Kouzert des Kurerchesters. t Uhr: Kein Konsert.

Diemetag, den 25. Dezember (I. Weihnschwitzg). War im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtar-, Tages- oder Besichtigungskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet. 8 Uhr im Abonnement:

Deutscher Opern-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Mittwooh, den 26. Dezember (II. Weihnschtstag). 111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters-8 Uhr im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend. Leitung: Herr Carl Schurlicht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Knrorchester.

Zuschlagkarte 25 Pfg., mit der Abennements-, Kurtax-,
Tages- oder Besichtigungskarte vorzuzeigen.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in
den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Donnerstag, den 27. Dezember. 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurerchesters. Freitag, den 28. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammer-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien worden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Samstag, den 29. Dezember. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 30. Dezember.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Montag, den 31. Dezember (Silvester). 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr: Kein Konzert.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. Dezember 1917.

Nassauer Hof Mr. Kim., Berlin et, Hr. Hotelier, Nastation er, McL. Saarbrücken Rheinischer Hof Mainzer Hof Rheinischer Hof w. Hr. Hessischer Hof Wr. Khm., Berlin Hotel Berg Karlshof ow, Hr., an, Hr. m. Fr., Düsselderi or, Fri. Leipzig or, Hr. Kfm., Charlottenburg r, Mr. Stud., Berlin , Mr. Kfm., Köln Nassauer Hof Imperial Nassauer Hof Nassauer Hof Grüner Wald Alleesaal Age, Hr. Leutn., Water, Hr. Kfm. m. Begl., Mains Hotel Adler Badhaus Hr. Hptm., Weissenburg (Els.) Bealwitz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Mariahitte

Buropäischer Hof Sanatorium Dietenmühle Mr Pabr., Frankfurt Br. Br. Disseldorf Zum Bereits, Br. Oberstleuts., Tochter, Darmstadt Har Grüße Westfälischer Hof Zum neuen Adler Europäischer Hof Haus Kruse

Grüner Wald Wr. Louin., Rheyda Geisbergstr. 46 Karlshof ana, Ref., Cubach Grüner Wald

Europäischer Hof Nassauer Hof ren, Pr. Kfm. m. Fr., Hagenau Course, Hr. stud. ing., Gut Hahn i. Oldenburg Schwarzer Bock

r. W. Kriegsgerichtsrat Dr., Kassel Pension Fortuna

eder Fremde liest das "Badeblatt".

Douster, Fr. m. Schwester, Frankfurt, Vier Jahreszeiten
Denster, Hr. Rent., Frankfurt Vier Jahreszeiten
Nonnenhof

Hansen, Frl. Rent. Hartmann, Hr. Ing., Frankfurt Häusler, Frl., Frankfurt Hebel, Hr. Kfm., Ludwigshafen Hecker, Hr, Direktor Dr. jur., Ludwigshütte Heininger, Frl, Aschaffenburg Henrich, Hr. Kfm., Koblens Herz, Hr. Hptm., Hess, Hr. Insp., Würzburg Hildebrandt, Hr. Dr., Saarbrücken Hilger, Fr., Elberfeld Zum neuen Adler Zum Kranz Gasthof Krug Hilgers, Frl. stud., Altenkirches Hinckel, Hr., Bad Dürkheim Hoffmann, Pr., Koblens Hoffmann, Hr. Major, Höhn, Hr. Kfm., Oberstein Holzmüller, Hr. m. Pr., Nürnberg Homberg, Hr. Leutn., von Hülst, Hr. Offizier,

Ihn, Hr. Förster, Bornich Immel, Hr. m. Bruder, Ingert, Hr. m. Begl., Rosheim Irle, Hr. Rent., Rheinbreitback Isbert, Frl. Rent., Königswinter Jacoby, Hr. Leutn., Jung, Hr., Frankfurt Jung, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Junker, Fr., Offenbach

Käuffer, Hr. Hptm., Augsburg Keiper, Hr. Chemiker Dr., Krefeld Klingspor, Fr., Klomp, Hr. Kfm., M. Gladbach Köhler, Kind, Dreisen-Kirchheimbolanden, Krefft, Hr. Leutn., Krimmel, Fr., Wetter Krothe, Hr. Kfm., Künstler, Frl., Neesbach Küttenbaum, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt

Laidig, Fr., Frankfurt Lehmann, Frl., Leipzig Lehr, Hr. Kfm. m. Fr., Herborn Lengerke, Hr., Marburg Lepper, Hr., Oberstedten Looff, Hr. Rent. m. Fr., Worms

von Massow, FY., Mintert, Fr., Vohwinkel Molle, Hr .m. Fam., Magdeburg Months, Hr. Fabrikdir., Hamburg Möser, Frl., Zeilsheim Munzinger, Hr. Leutn.,

Nase, Hr. Kfm., Berlin Neubauer, Frl., Schöneberg Nutzhorn, Hr. Leutn., Delmenhorst Olef, Fr., Aachen
Perlet, Fr. Fabr., Auerbach
Poensgen, Hr. Dr. med., Bad Blankenburg
Popp, Frl., Worms
Reis, Hr. Bürgermeister, Montabaur
Poetter, Hr. Eventfort Reiter, Hr., Frankfurt Freiherr von Richthofen, Hr. Rittm., Rieder, Hr., Frankfurt Riesenfeld, Hr. Kfm., Heidingsfeld Rölz, Hr., Nassau Hotel Berg Grüner Wald

Grüner Wald Reichspost Mainzer Hof Griner Wald Grüner Wald Zum Posthorn Union

Hessischer Hof Hessischer Hof Grüner Wald Taunus-Hotel Quisisana Zum neuen Adler Rheinischer Hof Minerva Europäischer Hof

Pariser Hof Gasthof Krug Hotel Adler Badhaus Pariser Hof Schwalbacherstrasse 52 Nonnenhof Zur Stadt Biebrich Union Griner Wald

> Quisisana Grüner Wald Alleesaal Gasthof Krug Augenheilanstalt Buropäischer Hof Residenz-Hotel Augenheilanstalt Grüner Wald

Wiesbadener Hof Karlstr. 37 Pariser Hof Wiesbadener Hof Oranienstrasse 62 Wiesbadener Hof

Hotel Epple Quisisana Hessischer Hof Westfälischer Hof Rose Augenheilanstalt Grüner Wald

Wiesbadener Hof Hotel Berg Grüner Wald Reichspost Hotel Berg Zur Stadt Biebrich Hotel Berg Gasthof Krug Rose Zur Stadt Biebrich Hotel Epple Union Einküehenhaus

538

Dambachtal 28 Haus Dambachtal Newberg 4 Neuzeitlichste und preisse. Pension am Platze für Douer-mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension con 8,00 Mk. an Abgeschi, Wohnung. Fliessend Kall- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser schattiger Garten in Waldesnähe. — Kühle Wohnlage. Heim auch für Offiziers-Famillen.

Roscher, Frl., Lützelhausen Rühler Hr., Lämburg Luxemburgetr. 1 Augenheilanstalt Rüttgers Hr. Fabrikbes. m. Begl., Aachen Sanatorium Dietenmühle

Sandher, Fr., Mannheim
Sauerwein, Hr., Nastätten
Schaller, Hr. Hotelbes. m. Fr., Bad Nauheim Wilhelma-Schenk, Fr., Ingolstadt
von Scheven, Fr., Charlottenburg
Schiffmann, Hr. Oberst a. D. m. Fr., Blankenburg
Hans Dambachthai
Gelinar Wald

Schlösser, Hr. Kfm., Kaiserslautern Grüner Wald Schmied, Hr., Gross-Gerau Schmitt, Hr., Karlsruhe Bellevue Schmieu, Hr., Karlsruhe
Schmitt, Hr., Karlsruhe
Schröder, Hr. M. Fr., Leipzig
Schröder, Hr. Kfm., Dresden
Schröder, Fr., Charlottenburg
Schröder, Hr.,
Schueh, Hr., Frankenberg
Schürmann, Hr. Fabrikbes. Dipl.-Ing., Düsseldorf
Metropole u. Monopol
Hotel Berg

Schupp, Hr. Oberbahnass. a. D. m. Fam., Sonnenberg Christl, Hospiz II Schwanitz, Hr. Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed., Klein-Helle

Rose Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Karishof Seiden, Fr Oberstleutn. m. Tochter, Landsberg Royal Taunus-Hotel Seigers, Hr. Fabr., Stadthagen Siegle, Hr. Kfm., Vaihingen Grüner Walde Grüner Wald Siegle, E., Hr. Kfm., Stuttgart Grüner Wald Siepmann Hr., Düsseldorf 🖫 Soeke, Hr., Solger, Hr. Kfm., Stuttgart Nonnenhof Grüner Waldt Sprenger, Hr. Feldhilfsarzt m. Fr., Staadt, Hr. Leutn. m. Fr., Hotel Berg Zum neuen Adler Stahl, Hr. Hptm. m. Fr., Nürnberg Rose Stein, Fr. m. Begl., Berlin Steinhäuser, Hr. Kfm., Crimmitschau Stichnoth, Fr., Bremen Straus, Hr. Kfm., München Palast-Hotel Wiesbadener Hof Pension Krika Grüner Waldt

Thielen, Hr. Bankdirektor, Berlin Tracger, Hr. Univ. Prof., Marburg Trost, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Grüner Wald Grüner Wald Museumstr. 10 von Trützschler, Hr. Hptm. a. D., Darmstadt

Wagner, Hr. Stadtrat, Kassel
Waelder, Hr., Hanau
Well, Fr. Brandmeister, Leverkusen
Witzheller, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Wladimiroff, Fr. Rent. m. Tochter, Wilmersdorf, Imperator
Wolff, Frl., Mainz
Zum neuen Adler Zachari, Hr., Giessen Zitzmann, Frl., Mainz Zum Posthorm Goldenes Ross

Büsten-

und

Hr. Kfm., Krefeld

Doenhoff m. Grafin, Berlin

er, Hr. Architekt, Müncken

hardt, Hr., Shardt, Hr., Shart, Hr. Bankdirektor, Strassburg

Yname, Hr. Kfm., Witten

poler, Hr. Rittm., Karlsruhe

Br. Major m. Fr.,

ter, Hr. Kim., Hamburg

Gelhardt, Fr., Darmstadt

mann & Hrn., Trier

ardt, Hr. Kfm., Karlsruhe

ber, Hr. Fabrikbes., Krefeld

Sinus, Fr. Rittm., Frankfurt Strick, Ur. Kfm., Halensee

dr. W., Hr. Kim., Stuttgers

Handpflege-Garnituren.

acvald, Fr., Samer, Hr. Feldgeistlicher, Bornstedt

Nonnenhoi

Grüner Wald

Zum Erbprinz Grüner Wald

Grüner Wald

Taunus-Hotel

Hotel Viktoria

Hessischer Hof

Mainzer Hof

Hotel Berg

Karlshof

Karlshof

Wiesbadener Hof

Rheinischer Hof

Biemers Hotel Regina

Sanatorium Dietenmühle

Wilhelma

10 Webergasse 10 Parfümerien : Toilettespiegel

Haarschmuck

Schildpatt

und Zelluloid.

Mittags- und Abendtisch. Zu-ammenstellnug

Alle Delikatessen der Jahreszeit. - Fertige Platten nach Ende des Theaters. — Gesellschafts-Räume für-Hochzeiten und Veranstaltungen.

Verlag Heinrich Staadt, Wiesbaden.

Mittwoch, den 19. Dezember 1917.

Hans Christiansen, "Meine Lösung der Welträtsel"

Dritte verbesserte Ausgabe (1915), 2 Bände. Preis 6 Mark. "Das Ewig Weibliche zieht uns hinan!"

Wesenergründendes als Beitrag zur Deutschen Modebewegung (1916). Preis I Mark.

"Der neue Tag"

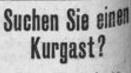
Erste Ausgabe vergriffen. Wer sich für die Lösung des Problems von Mann und Weib (die ber absolut und relativ identisch ist mit der Lösung der Welträtsel überhaupt) interessiert, der lese obige Werke!



Christliches Hospiz

Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension -Unter dem gleichen Vorstand

Christliches Hospiz Oranienstrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension -Gute Verpillegung zu massigen Preis



Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitus; welche die amtliche Fremdenliste enthalt

Preis der Einzelnumme Weebentage 15 Pig., Sanntags 16 fff

in Hotels, Cafés, Wirtschaftes stets das

Wiesbadener Badeblatt

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Dir. 227.

Mittwoch, Den 19. Dezember 1917.

5. Jahrgang Nr. 227

Musgabe neuer Reichofleifchtarten.

Die Ausgabe ber Reichsfleischtarten fur Die nachften 3 Monate erfolgt am Mittwoch, ben 19. Dezember b. 3.6. gegen Borlage bes haushalisausweises und der Markenausgabefarte und gegen Abgabe der Stammabichnitte der joeben abgelausenen Fleischlatte:

In ben hiefigen Mehgereien für alle Brivathaushaltungen, die fich im Befipe von

foviel artinen) Stammabichnitten vollinden, wie Bersonen auf ihrem Handlatsausweis verzeichnet find; Im chemaligen Museum, Jimmer 7 jur alle Handlatungen, die nicht die volle Zahl ihrex Stammabichnitte besigen, sei es, daß sie Stammabschnitte verloren oder infolge Hausschlachtung gurudgegeben baben.

2. Im ehemaligen Mufenm, Zimmer 38, a) für die Haushaltungen von Sotels, Anftalten, Gaftwirtschaften ufw., die ihr Fleisch auf Bezugsfchein begieben; für Militarperfonen;

1. Im ehemaligen Musenm, Zimmer 34, für die Inhaber von Krantenzusahlarten.
Ihr die Anhaber von Krantenzusahlarten.
Ihr die Abhertigung in den Mehgereien (vergl. Zissen 1) folgende Buchstadeneinteilung genan innezuhalten:
D Mittwoch 8-9½ Uhr | N-So Mittwoch 3-4 Uhr So 1½-11½ | Sp-3 4-5 Drittwood 8-91/2 Uhr 91/2-111/2 111/2-1 5-51/2 Biesbaben, ben 17. Dezember 1917.

Der Magiftrat.

Brennholzverteilung. Auf Rr. 1 der Brennholzfarte sollen an jede Haushaltung
Deniner Brennholz (geschnitten) ausgegeben werden. Die Ausgadestellen besinden sich auf dem Bauhof an der Mainzer Straße, Bauhof Scharnhorssistraße Rr. 16 und Grundstück Rock Zahnstraße 47. Der Breis für ven Zentner Holz ist auf 6 K. sestgeseht. Die Haushaltungen werden straßenweise abgesentigt. Dieselben müssen in nachstehender Reihenfolge das Holz im Berwaltungsgebände Boseplaß 1 in den Dienststunden von Bis 12 Uhr und 2½ dis 4½ Uhr bezahlen:

am Mittwoch den 19. Dezember

a) zum Bezug vom Banhof Mainzer Straße die Anvohnen der Gartensselbstraße, Gartennraße, Gerichsstraße, Goldgasse, Goethekraße, Grillparzerstraße Grünweg, Gustav Frentagstraße, Guten-bergplaß, Gutenbergstroke,

b) jum Bezug bom Banhof Scharnhorfiftrage Rr. 16 bie Muwohner ber Givillerftrage (ungrabe hausnummern), Emjerftrage

(arabe Sausnummern),

(grade Housnummern),
e) jum Bezug vom Grundftld Rod, Lahuftrage Ar. 47 die Unwohner der Bleichftraße (ungrade haudmammern), Bulowstraße, am Donnersdag, den 20. Dezember
a) jum Bezug vom Banhof Mainzer Straße die Anwohner der habsburgeritraße, halnergaße, haunerweg, hallgarterstraße, hasengarten. Handelstraße, habnitraße, heiligenbornstraße, heinrichsberg, herderstraße, bergenhabustraße, berngarterstraße, b) jum Bezug vom Banhof Scharnhorftraße Ar. 16 die Anwohner der Emferstraße (ungrade hausnummern), Franzenstener Graße, Friedrich Ottostraße, Gabelsbergerstraße, Goebenstraße (ungrade hausnummern)

(ungrabe Pausnummern),

c) jum Bejug bom Grunbftud Rod, Labufrage Rr. 47 bie Unwohner ber Dobbeimer Grage (ungrabe Dausnummern bis

am Freitag, ben 21. Dezember a) jum Bezug bom Banhof Mainzer Strafe bie Anwohner ber herrnminigafie. Deftitate voldaurage Gobentopeplat, dobentofe-ftraße. Dumboldiftraße, Jahnstraße, Johenner Straße, Johannisberger Straße, Juliusstraße, Kaiser Kriedrich-Plat,
b) zum Bezug bom Banfof Scharnbortfraße Rr. 16 bie Anwohner ber Geigbergstraße, Gemeindebadgagichen, Germaniaplat,

c) jum Begug bom Grunbftud Rod, Labnurage Rr. 47 bie mwooner ber Dobbeimer Strafe (ungrade Pausnummern bis Mr. 103),

am Camstan, ben 22. Dezember a) jum Bezug bom Banhof Mainzerftrage bie Unwohner ber Raifergraße, Rapellenftrage, startet Greebrich-Ring, ein starfer Friedrichad,

b) jum Bezug bom Banhof Scharnhorftftrage Rr. 16 bie Anwonner ber Gneifenauftraf.
c) jum Begug bom Grundfild Rod, Lahnfrage Rr. 47 bie Anwohner ber Copheimer Strafe (ungrade Sandnummern bon 103-173 und grabe bis 20),

am Montag, ben 24. Dezember (nur vormittags)

a) jum Begug vom Banhof Mainger Straße die Anwohner der Rarificaße, Rirchgasse Riechgasse, Rirchgasse Rirchgasse, Bigun Begug vom Banhof Scharnhorftfraße Rr. 16 die Answehner der Rlacenthale itroße, Gabralliaße (grade Sansnammern), c) zum Bezug vom Grundhinnt Rock, Labnitraße Rr. 47 die

Anwohner der Dotheimer Strafe (grade Dausnummern von 20—64), am Dounerstag den 27. Dezember a) jum Bezug vom Banhof Mainzer Straße die Anwohner ber Rieisistraße, Riopstodistraße, Körnerstraße, Kranzplaß, Kreidel-straße, Kurhansplag, Langenbechlag, oberhalb des Langenbechlag, Langstraße, Langgasse (gerade Dausnummern) Kleine Langasse.

b) jum Berfauf vom Bangof Scharnborfiftrage Rr. 16 bie Anwohner ber Coebenftrage (unarabe Sansnummern),
c) jum Bejug bom Granbftid Rod, Lahnfrage Rr. 47 bie Anwohner ber Dobheimer Strofe (grade hausmimmern bon 64-100), am Freitag, ben 28. Degember a) jum Bejug vom Bauhof Mainger Strafe Die Anwohner ber

Langguffe (ungrabe hausnummern), Beberberg, Benauftrage, Beffingftrage, Lorbingftrage, Quifenplay, Buifenftrage, Luzemburgplay, Luxemburgftrage,

b) jum Bezug bom Bauhof Scharnhorftftraße Ar. 16 bie An-uohner ber Supav Abolifirahe, holzstraße, Riedricherstraße, c) zum Bezug vom Grundstud Rod, Labnitraße Ar. 47 bie

am Sezug bom Grundlug Bod, Raungrage Rr. ar die Anwohner der Eckernförderstraße, Eleonorenstraße, Jaulbrunnenplat, am Cametag, ben 29. Dezember
a) zum Bezug bom Bauhor Mainzer Straße die Anwohner der Mainzer Straße, Markiftraße, Martiplat, Martinstraße, Mauergasse, Mauritusplat, Mittelstraße, Didhringstraße,
b) zum Bezug vom Bauhof Scharnhorfitraße Ar. 16 die Anwohner der Lorder Straße, Loreleh-Ring, Lothringer Straße,

Mittelheimerftraße,

Minelheimerbraße,
e) zum Bezug bom Stundflud Rod, Labnstraße Rr. 47 bie
Anwohner ber Faulbrunnenstraße, Gelbstraße, Lahnstraße,
am Montag, ben 31. Dezember (nur vormittags)
a) zum Bezug vom Bauhof Mainzer Straße die Anwohner ber
Morihstraße, Mosbacherstraße,
b) zum Bezug vom Bauhof Scharnhorststraße Ar. 16 die Anwohner der Aetielbeckstraße,
c) zum Bezug vom Grundflud Rod, Lahnstraße Ar 47 die

Anmohner ber Frantenftrage, Frang Abtftrage.

Die Bekanntgabe der weiteren Reihenfolge bleibt vorbehalten. Borzulegen sind der Beschung: die Brennholzfarte
mit Gegenkarte und der Haushaltsausweis. Die Gegenkarte
wird eingezogen. Die Brennholzkarte erhält nach Eintrag der
zugelassen Holzausgabestelle und des Tages der Holzausgabe
der Bezugsberechtigte zuräch. Diese Karte und die über die
Zahlung ausgestellte Empfangsbescheinigung sind beim Abholen
des Holzes vorzulegen. Die Holzausgabe erfolgt von 8½ bis
3 Uhr.

3 Uhr. Biesbaben, ben 17. Dezemben 1917.

Der Magiftrat.

Lebensmittelmarten für Urlauber. Militurlauber muffen, bebor fie auf ihren Urlaubsichein Bebensmittelfarten erhalten lonnen, ben Urlaubsichein bem hiefigen Garnison-Kommando, Oranienstr. 5, borgelegt haben. Wiedhaben, ben 12. Dezemben 1917.

Der Magiftrat.

Abgaben gum Pferde: u. Rindvieh: Entidiadigungefonde betr.

Der Landesausschuft hat auf Erund bes & 8 der Bieglede Entschädigungssahung für ben Bezirfsverband bes Regiensbegirfs Wiesbaden beschloffen, für bas Rechnungssahr 1911 bon ben beitragspflichtigen Tierbesibern an Beitragen

jum Pferbe-Entichabigungsjonbs: 30 Big. fur febt Bferb, Gjel, Maultier und Maulefel,

Bsetd, Esel, Maultier und Maulesel,
2. jum Rindvieh-Entschädigungssonds: 40 Big. jur ihrt.
Stüd Kindvieh.
Als Zeit für die Beitragserhebung ist der 20. Innu 1918 und als Frist für die in § 8 Abs. 2 der oben erwadent.
Sahung vorgeschriebene Offenlegung der Biehbestandsverzeichnisse die Jeit vom 10 bis 23 Fezember 1917 bestimmt.
Den Liehbestandsverzeichnissen sind die Ergebuiste Biehählung vom 1. Dezember 1917 zugrunde gelegt worden Die Bestehen von abgabepflichtigen Tieren werden erstim Mathaus Zimmer 42 in den Bormittagsstunden Einfallen den Berzeichnissen nehmen und wenn nötig, Anträge auf richtigung siellen zu wollen.
Wiesbaden, den 10. Dezember 1917.

Der Magifrat.

Bergeichnis ber in ber Beit vom 7. bis einschließt. 14. Deien 1917 bei ber Roniglichen Bolizei-Direftion Wiesbaben and melbeten Funbiaden:

Gejunden: 1 brauner Damen-Dalbiduh, 1 Lorgnetit 20 Schilbpatt, 5 Bortemonnaies mit Inhalt, 1 ichwarzer Perfiant muff, 1 ichwarzes Kinderpelzchen, 1 Wagentapiel von Meifind i Perlenbeutel mit Inhalt, 1 fleine golbene Broice, 1 Fabrrab filberne Damenuhr, 1 herrenmanichette mit Anopf, 1 Damentant tafche mit Lafdentuch und Spiegel.

Geftorben.

Am 12. Dezember. Landwirt Friedrich Schnug, 70 3
Am 13. Dezember. Wwe. Ratharine Schnug, 70 3
67 3. Hubert Wortmann, 1 3. Pribatmann Osfar Lundt.
Anna Anobel, 1 3. Raufmann Max Rahnt, 50 3. Haushallers
Nofephine Torr, 56 3.
Am 14. Dezember. Wwe. Christine Schauer. geb. Wirst
65 3. Wwe. Ratharine Scorzewsth, geb. Kint, 79 3
a. D. Rubolf Frante, 73 3. Pribatmann Kart Hohn, 89 3.
Wüller, 3 3. Raufmann Hans Schiller, 17 3. Lina Zahn.

Wiesbadener Nachrichten.

Reichskeischlartenausgabe. Um Mittwoch, den 19. b. fire werden, wie aus einer Bekanntmachung des Magiftrats im Angliche teil unferes Blattes erfichtlich ift, die Reichskeischlarten ihr Monate Januar, Februar und März n. 3s. wie üblich in allehgereien verausgabt. Jeder Sinwohner erhalt also dies die Keischlarten. Die Abholung der Karren muß und dingt am Mittwoch erfolgen. Die Stammabichnitt seitherigen Reichskeischlarten mussen, wie üblich, zurückeiswerden; es ist aber darauf zu achten, daß die noch an den Stamwabschnitten befindlichen Pleischwarten borber abgetrennt und seindlichen Pleischwarten werben mussen, um sie zum Fiels der Karteninhaber zurückehalten werden mussen, um sie zum Fielsteinkauf am Ende dieser Woche zu verwenden.

Berantwortlicher Schriftleiter: 30. 37 \$ 11er, Mietel

Druck von Carl Ritter, G. m. h. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Ku

reis (einsc , für einer Deutsch Nummern = Schr

> 354. Gesells

Kommand spektor d. R. in leite est ist von Polizeimeiste

getroffene C Behrend-Ca Weissenbur General Bra andt (Rhe tadt), Rittr lattin, Frau Major Hoff acoby, Hp Munzinger, r von Ric (Blanken) (Landsb mit Gatti thler (Dan

a sind nac en: Frei Buth in Sc reiherr stein im l Wieting

> Aus am 20., 2 e Bescheru sind, bl in für den a nittags- u

die Besuche ist der Das Neu

diesem J ersten Mal die son gen schim Res geword kann seine mucken. D Siden Zauber gehört d thihl nahende schmelzen thengewürz vorwitzige M lustig ein Dies alles gens allmäh

Bad